

Matthias Goerne
singt Wagner

Von Göttern und Helden

Die aktuellen Bestseller



F. MENDELSSOHN
Violinkonzert, Sinfonie Nr. 5
Isabelle Faust (Violine)
Freiburger Barockorchester
Pablo Heras-Casado

HMM 902325 (T01)



» ... eine absolut hörenswerte Aufnahme, die gerade den Kennern des Konzerts das eine oder andere Auge öffnen wird.« RONDO



J. S. BACH
Basskantaten
Matthias Goerne (Bariton)
Freiburger Barockorchester
Gottfried von der Goltz

HMM 902323 (T01)



» ... gerade dieser Klangreichtum, das Vibrato und die sonore Wärme geben Bachs Musik einen besonderen Charakter ... in Erinnerung bleibt diese CD wegen der Stimmfarben und der Emotionen.« DAS OPERNGLAS



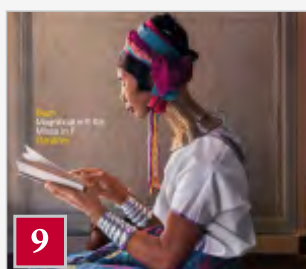
H. ISAAC
Zur Zeit von Lorenzo de' Medici und Maximilian I.
Hespèrion XXI u. a., Jordi Savall

SACD: AVSA 9922 (U01)



Stravaganza d'amore!
Die Geburt der Oper am Hofe der Medici
Allegrì, Caccini, Cavalieri Montezio, Peri u. v. a.
Pygmalion
Raphaël Pichon

2 CDs + Buch: HMM 902286- (F03)



J. S. BACH
Magnificat Es-Dur u. a.
Monteverdi Choir, English Baroque Soloists, John Eliot Gardiner

SDG 728 (T01)



W. A. MOZART
Requiem KV 626 (Süßmayr/Dutron)
Karthäuser, Chapuis u. a.
Kammerchor, Freiburger Barockorchester, René Jacobs

HMM 902291 (T01)



»Der spannendste Mozart-Dirigent der Gegenwart, René Jacobs, ist beim finalen Requiem angekommen. Das Ergebnis ist, wie erwartet, fantastisch.« KRONENZEITUNG, WIEN



The Alehouse Sessions
Purcell, Playford und Traditionals
Barokksolistene
Bjarte Eike (Violine & Leitung)

RCD 1017 (T01)



L. v. BEETHOVEN
Sämtliche Sinfonien
Gewandhausorchester Leipzig
Herbert Blomstedt

5 CDs: ACC 80322 (T02)



»Blomstedt schärft den Blick auf das Wesentliche, auf das, was Beethovens eigentliche Größe ausmacht. Ein Zyklus mit Referenzqualität.« ATTILA CSAMPAI, CRESCENDO

+ PREIS DER DEUTSCHEN SCHALLPLATTENKRITIK, BESTENLISTE 4-2017



J. S. BACH
Weihnachtsoratorium (Auszüge)
Ensemble Resonanz

RRR 001 (T01)



G. P. TELEMANN
Concerti per molti stromenti
Akademie für Alte Musik Berlin

HMC 902261 (T01)





The Wagner Project – of Gods, Men & Redemption Von Göttern, Menschen und Erlösung

Richard WAGNER (1813-1883)

Arien, Szenen und Vorspiele aus:

»Die Meistersinger von Nürnberg«, »Tristan und Isolde«
»Das Rheingold«, »Die Walküre«, »Der fliegende Holländer«
»Tannhäuser« und »Parsifal«

Matthias Goerne (Bariton)

Tove Nilsson (Mezzosopran), Mats Carlsson (Tenor)

Schwedisches Radiosinfonie-Orchester

Daniel Harding



Artikelnummer: HMM 902250-

Preiscode: L02

Kategorie: Oper

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 2h02'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 17. 11. 2017

Die neue CD des ECHO-Klassik-Sängers des Jahres

Zwei herausragende Künstler der klassischen Musik unserer Tage, der Sänger **Matthias Goerne** und der Dirigent **Daniel Harding**, der das fabelhafte **Schwedische Radio-Sinfonieorchester** leitet, verleihen der Musik Richard Wagners besonderen Glanz. In den schönsten für Bass oder Bariton komponierten Szenen aus »Tristan und Isolde«, »Der fliegende Holländer«, »Parsifal« und weiteren Opern bringt Wagner seine bevorzugten Themen von Göttern, Menschen und Erlösung zu höchster expressiver Klangentfaltung. Goerne, den die *Münchner Abendzeitung* als den »besten Wotan seit Hans Hotter« adelte, und Harding lassen das Genie des Klangmagiers Wagner wunderbar erstrahlen.

Ebenfalls erhältlich:



Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Bass-Kantaten

Matthias Goerne (Bariton)

Freiburger Barockorchester

Gottfried von der Goltz

HMM 902323 (T01)



»Wie seine Stimme etwa in den beiden Eingangsarrien (>Ich will den Kreuzstab gerne tragen< und >Ich habe genug<) und ganz besonders in der Arie >Schlummert ein, ihr matten Augen< voller Wärme dahinströmt, ist enorm berührend. Matthias Goerne verleugnet also nicht sein immer heldischer werdendes Baritonfach, sondern nutzt es hier mit einer unglaublichen Präsenz zur Verdeutlichung der >Ich-Bezogenheit< dieser beiden Kantaten. Da werden ihm sicher auch eingefleischte Barockfans das Vibrato verzeihen ... « RBB KULTURRADIO



Hector BERLIOZ (1803-1869)

Symphonie fantastique

Jean-Philippe RAMEAU (1683-1764)

»Hippolyte et Aricie« (Suite)

Schwedisches Radio-Sinfonieorchester

Daniel Harding

HMC 902244 (T01)



»Wunderschön, wie sich die >modernen< Instrumente mit der >alten< Musik Rameaus leichttun, herrlich, wie Berlioz' >Fantastique< dem gegenübersteht wie eine Sonnenblume einem Rosmarinstrauch. Doch gar so viel Unterschied ist nicht. Beide Franzosen waren visionäre Orchesterbehandler. Das hörte man noch nie so eindrücklich, wie auf dieser Neuerscheinung.«
ORF »Ö1 BIS ZWEI«



Richard WAGNER (1813-1883)

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Akten

Kwangchul Youn (Daland), Ingela Brimberg (Senta)
Nikolai Schukoff (Erik), Kai Rüütel (Mary)
Benjamin Bruns (Steuermann), Samuel Youn (Holländer)
Chor und Orchester des Teatro Real de Madrid
Pablo Heras-Casado

Àlex Ollé, *La Fura dels Baus* (Regie)
Stéphane Verité (Filmregie)

Produktion: Teatro Real de Madrid 2016



Artikelnummer: HMD 9809060-

Preiscode: L02

Kategorie: Oper

Inhalt: 1 DVD + 1 Blu-ray Disc

Dauer: jeweils 2h24'

Sprache: De

Untertitel: Fr, Eng, De

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 11. 2017

Spektakulär!

Diese Aufzeichnung entstand im Dezember 2016 anlässlich von Sondervorstellungen des *Teatro Real* in Madrid. Sie wird die Liebhaber der großen Wagner-Oper begeistern, vermag sie doch die Inszenierung von **Àlex Ollé**, die man einfach nur grandios nennen kann, fantastisch zur Geltung zu bringen – schon Ollés vorangegangene Arbeiten mit *La Fura dels Baus* haben großes Aufsehen erregt. Der Dirigent **Pablo Heras-Casado** ist ein Meister quer durch alle Epochen, von Praetorius und Monteverdi über Schumann bis zu Boulez, und er kann sich hier auf fabelhafte Sänger stützen, die mit Bravour diesem musikalischen Orkan trotzen, der schlicht – umwerfend ist!



Àlex Ollé, Pablo Heras-Casado (Foto: Javier del Real)



Claudio MONTEVERDI (1567-1643)

Selva morale e spirituale

Balthasar-Neumann-Chor & Solisten

Balthasar-Neumann-Ensemble

Pablo Heras-Casado



Artikelnummer: HMM 902355

Preiscode: T01

Kategorie: Chor, Barock

Inhalt: 1 CD

Dauer: 58'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 17. 11. 2017

Ein musikalisches Manifest?

Pablo Heras-Casado und die Sänger und Instrumentalisten des **Balthasar-Neumann-Ensembles** führen tief in diesen geheimnisvollen »Wald« von Monteverdi hinein, der reich bevölkert ist von Madrigalen, Psalm-Vertonungen, Hymnen, Messen und Antiphonen. Die 1640 erschienene Anthologie stellt die gesamte Bandbreite des Kapellmeisters von San Marco in Venedig vor, der Kultstätte der musikalischen Avantgarde jener Zeit. Bezaubernde Schätze sind hier (wieder) zu entdecken.



Balthasar-Neumann-Chor (Foto: Florence Grandidier)

Ebenfalls erhältlich:



Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)

Violinkonzert e-Moll, op. 64

Die Hebriden, Reformations-Sinfonie

Isabelle Faust (Violine)

Freiburger Barockorchester, Pablo Heras-Casado

HMM 902325 (T01)



»Der ewig-abgenudelte Geigen-Evergreen wird dem Hörer hier blitzblank neu poliert vor Ohren geführt. Von alter Patina keine Spur. Das liegt zunächst an Isabelle Faust, der Solistin. Unter ihrer Gründlichkeit hat schon manches Standardwerk eine Verjüngungskur erfahren – so auch hier. Das liegt aber auch an Heras-Casado und den Freiburgern, die jeden Takt auf seinen dramatischen Gestus hin befragen, die sich an Mendelssohn nicht abarbeiten, sondern in ihm einen der aufregendsten Komponisten des 19. Jahrhunderts sehen.«

RHEINISCHE POST



Gustav MAHLER (1860-1911)

Sinfonie Nr. 5, cis-Moll

Gürzenich- Orchester Köln

François-Xavier Roth



Artikelnummer: HMM 905285

Preiscod: T01

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h02'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 17. 11. 2017

Ein Meisterwerk kehrt an seinen Geburtsort zurück

Die fünfte Sinfonie von Mahler braucht man nicht vorzustellen: Sie wurde unsterblich (wenn es dessen überhaupt noch bedurfte) durch das *Adagietto*, das die Zuschauer von Viscontis »Tod in Venedig« in seinen Bann schlug. Es ist jedoch vielleicht nicht bekannt, dass das Werk in Köln uraufgeführt wurde, durch das großartige **Gürzenich-Orchester** unter der Leitung des Komponisten. 113 Jahre nach diesem Ereignis, die Nachfolger dieser Musiker mit dem neuen Generalmusikdirektor der Stadt Köln, **François-Xavier Roth**, für Mahlers Fünfte zusammenzubringen, ist gewiss von ganz besonderem Reiz.



François-Xavier Roth (Foto: Matthias Baus)

Ebenfalls erhältlich:



Maurice RAVEL (1875-1937)

Daphnis et Chloé (Ballett)

Les Siècles, Ensemble Aedes
François-Xavier Roth

HMM 905280 (T01)



»Man möchte es eigentlich nicht glauben, dass der gesamte Orchesterapparat auf Instrumenten aus der Entstehungszeit des Balletts spielen soll. Denn alles duftet und blüht hier in den schönsten und bisweilen gesättigten Klangfarben. Zudem befindet sich alles in einem Dauerzustand der Poesie, Magie und Zartheit. Verlockender, verführerischer, sinnlicher kann man sich diese Musik selbst auf modernen Instrumenten gespielt nicht vorstellen.« RONDO



Claude DEBUSSY (1862-1918)

Sämtliche Klavierwerke

Alain Planès (Klavier)



Artikelnummer: HMX 2958209-

Preiscode: N02

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 5 CDs

Dauer: 5h28'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 19. 01. 2018

Der große französische Pianist **Alain Planès**, einst beim *Ensemble Inter-contemporain* unter Boulez beschäftigt, spielte von 1996 bis 2006 sämtliche Solowerke für Klavier von Claude Debussy für *harmonia mundi* ein, die nun als Box wiederveröffentlicht werden.

»Gerade weil er mit diesem Repertoire sehr vertraut ist, weiß Planès, dass zum Erreichen Debussy'scher Sinnlichkeit sanftes Spiel zu vermeiden ist.« *TÉLÉRAMA*

»Planès schafft eine außergewöhnliche Balance zwischen Mysterium und Strenge, Beredsamkeit und Verweigerung von Pathos, Transparenz und struktureller Lebendigkeit, die alle durch sein kraftvolles und dennoch auf jede Nuance bedachtes Klavierspiel zusammengehalten werden.« *LE MONDE DE LA MUSIQUE*

»Diese Interpretation begeistert durch eine exzellente Mischung aus Anmut und Kompromisslosigkeit.« *DIAPASON*



Alain Planès (Foto: Eric Larrayadiou)

Ebenfalls erhältlich:



Béla BARTÓK (1881-1945)

Klavierwerke

Alain Planès (Klavier)

HMM 902163 (T01)



»Planès schafft es, selbst auf scheinbar ausgetretenen, volksmusikalischen Pfaden Bartóks allgegenwärtige Modernität herauszukitzeln. Balkan-Folklore trifft da auf die erlesene Chromatik Claude Debussys und die geheimnisvolle Simplizität gar eines Erik Satie ... Wer bisher nicht glaubte, dass Bartók seiner Zeit oftmals meilenweit voraus war, der höre sich diese CD an.« *RONDO*



harmonia mundi »Latitudes«

Maya Youssef

Syrian Dreams

Maya Youssef (Qānūn)

Barney Morse-Brown (Violoncello)

Sebastian Flaig (Percussion)

Attab Haddad (Oud)

Trailer zum Album



Artikelnummer: HMM 902349

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik, Weltmusik, Syrien

Inhalt: 1 CD

Dauer: 47'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 11. 2017

Der Krieg in meiner Heimat begann 2011. Von da an war Musizieren keine Wahl mehr, sondern ein entscheidendes Mittel, um mit den intensiven Gefühlen des Verlustes und der Trauer umzugehen, die das Leiden meines Volkes und die Zerstörung meines Landes in all ihrer Tragik mit sich brachten. An einem heißen Sommernachmittag in London im Jahr 2012 sah ich die Nachrichten. Ich war erschüttert. Vieles wollte sich Bahn brechen in mir. Also nahm ich meine *Kanun*, und es entstanden meine »Syrian Dreams«. Es waren meine ersten eigenen Kompositionen. *MAYA YOUSSEF*

Kanun, auch *ghanun* (arabisch *qānūn*, Plural *qawānīn*), ist eine Kastenzither, die im Orient beheimatet ist. Der Name der »orientalischen Zither« ist vom altgriechischen *kanón* (Vorschrift, Regel, Monochord) abgeleitet.





harmonia mundi



Neu



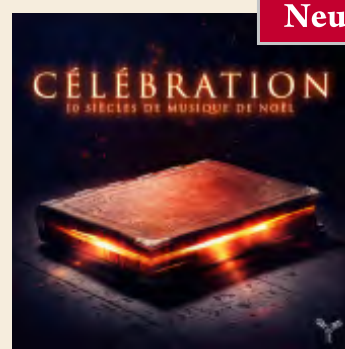
RR 001 (T01)



Neu



SDG 728 (T01)



Neu



AP 144- (T01)



Neu



BAY 3085432 (R01)



Neu



BAY 3085462 (R01)



Wieder verfügbar!



RK 3202 (T01)



HMC 902247 (T01)



HMC 902170 (T01)



HMG 501794 (K01)



2 CDs: HMC 971630- (T01)



3 CDs: HML 5908369- (H03)



HMA 1951605 (E01)



SACD: HMU 807575 (T01)



SACD: HMU 807517 (T01)



HMG 501298 (K01)



2 CDs: HMC 901928- (P02)



2 CDs: HMG 501498- (F02)



2 CDs: HMG 501632- (F02)



HMA 1951310 (E01)



HMA 1957079 (E01)



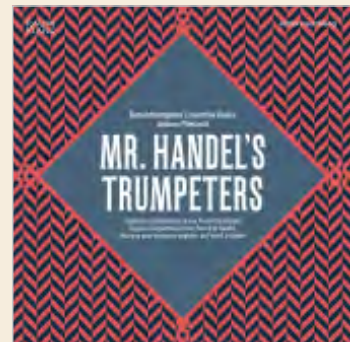
HMA 1958199 (E01)



MIR 243 (T01)



RK 2409 (T01)



RK 3406 (T01)



Weihnachts-Kantaten



SDG 113 (T01)



Weihnachts-Kantaten



SDG 127 (T01)



Weihnachts-Kantaten



SDG 137 (T01)



Neujahrs-Kantaten



2 CDs: SDG 150 (Q02)



Weihnachts- und Neujahrs-Kantaten



2 CDs: SDG 174 (Q02)



6 CDs: Weihnachts- und Neujahrs-Kantaten



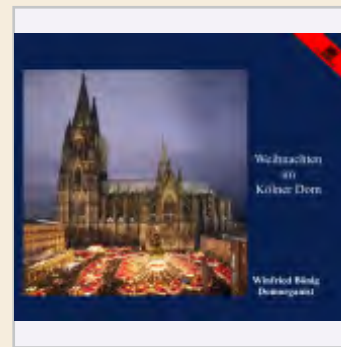
6 CDs: SDG 178 (E06)



RKAP 10111 (T01)



RK 2602 (T01)



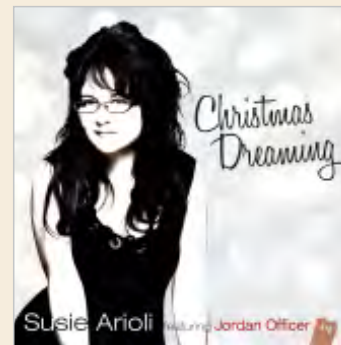
CD + Buch: MOT 13951 (U01)



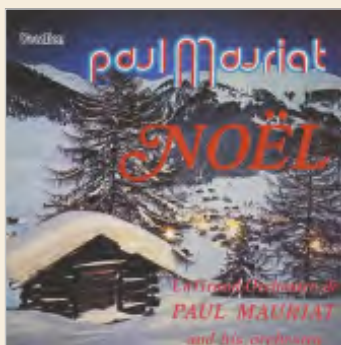
SLL 30002 (N01)



LRMR 16007 (T01)



JV 570042 (R01)



CDEA 4544 (P01)



WRA 4766920 (P01)



RAUM
KLANG

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Triples

»Triple-Konzerte«

BWV 1048, 1057, 1063, 1064 & 1069

Harmony of Nations

Laurence Cummings



Artikelnummer: RK 3007

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h16'

Booklet: De, Eng

VÖ: 17. 11. 2017

Bach bediente sich in vielen seiner Werke einer verborgenen Zahlensymbolik. Die *Dreiheit* besaß für ihn eine besondere Bedeutung und liegt auch den hier eingespielten *Triple Concertos*, Konzerten mit drei Solo-Instrumenten, zugrunde. Für Bach war die Zahl *Drei* einerseits christlich konnotiert, andererseits gab es auch ganz profane Gründe. Als wesentlicher Bestandteil spätbarocker Textur spiegelt sich die *Dreiheit* in der *Triosonate* wider, deren Struktur auch zahlreichen Instrumental- und Vokalsätzen zugrunde lag. Das *Konzert für drei Cembali* schrieb Bach wahrscheinlich zweien seiner Söhne (und Schüler) auf den Leib, den dritten Part übernahm er selbst. Im hier eingespielten dritten *Brandenburgischen Konzert* wird die Idee dreier Soloinstrumente sogar noch weitergeführt, denn jede der drei Streichergruppen – Violinen, Violen und Violoncelli – bekommt drei eigenständige Stimmen zugeteilt.

Das Barockensemble **Harmony of Nations** wurde 2004 von 20 jungen Musikern aus 14 verschiedenen Nationen gegründet, die dem Orchester ihren Namen gaben. Seither arbeitete es mit zahlreichen bekannten Persönlichkeiten der Alte-Musik-Szene wie Lars Ulrik Mortensen, Ton Koopman, Andrew Manze, Alfredo Bernardini, Konrad Junghänel oder, wie auf dieser Aufnahme, mit **Laurence Cummings**.



Saudade

Pjotr Iljitsch TSCHAIKOWSKY (1840-1893)

Sonate G-Dur, op. 37 »Grand Sonata«

Dmitri SCHOSTAKOWITSCH (1906-1975)

Sonate Nr. 2, h-Moll, op. 61

Sergei RACHMANINOW (1873-1943)

Prélude cis-Moll, op. 3, Nr. 2; Prélude, gis-Moll, op. 32, Nr. 12

Prélude Es-Dur, op. 23, Nr. 6; Élégie es-Moll, op. 3, Nr. 1

Elisabeth Leonskaja (Klavier)



Artikelnummer: EAS 29330

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h16'

Booklet: Eng, De, Sp, Fr

VÖ: 17. 11. 2017

Seit Jahrzehnten gehört **Elisabeth Leonskaja** zu den gefeierten großen Pianistinnen unserer Zeit. In einer von den Medien dominierten Welt bleibt sie sich und der Musik treu, ganz in der Tradition großer sowjetischer Kollegen, wie etwa Swjatoslaw Richter. Das Konzept des Albums »Saudade« beruht nicht auf musikwissenschaftlichen oder programmatischen Erwägungen. Es beruht auf einem Gefühl, der ganz spezifischen portugiesischen Form des *Weltschmerzes*, die so umschrieben werden kann: »Ein elementarer, stark der Melancholie verwandter Gemütszustand, der vom zeitlichen und räumlichen Abstand zu etwas Geliebtem ausgelöst wird und den Wunsch mit sich bringt, diese Distanz zu überwinden. Oft geht dies mit dem Wissen einher, dass das, was man vermisst, wohl nie wiederkehren wird.« Elisabeth Leonskaja hat dieses Gefühl auch in der Musik russischer Komponisten entdeckt, die sie schon immer begleitet haben.



myrios } classics

Es war einmal ...

Märchenerzählungen von Robert Schumann und Jörg Widmann

Robert SCHUMANN (1810-1856)

Märchenerzählungen für Klarinette, Viola und Klavier, op. 132

Fantasiestücke für Klavier und Klarinette, op. 73

Märchenbilder für Klavier und Viola, op. 113

Jörg WIDMANN (*1973)

Es war einmal ... Fünf Stücke im Märchentone für Klarinette, Viola und Klavier

Jörg Widmann (Klarinette)

Tabea Zimmermann (Viola)

Dénes Várjon (Klavier)



Artikelnummer: MYR 020

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h10'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 17. 11. 2017

Es war einmal ... – wie viele andere Komponisten der Romantik, fand Robert Schumann seine Inspiration in fantastischen Geschichten und Märchen. Dieses Album umfasst drei seiner Märchen-Werke: die *Märchenbilder*, die *Fantasiestücke op. 73* und die *Märchenerzählungen*. Daneben zeigt **Jörg Widmann** seine eigene, zeitgenössische Sichtweise auf das Thema, die hier in einer Ersteinspielung vorliegt. Im Trio mit dem Komponisten und Klarinettenisten spielen **Tabea Zimmermann** und **Dénes Várjon**.

Das Trio, das sich aus verschiedenen Zusammenhängen schon lange kennt, debütierte im Mai 2011 im Wiener Konzerthaus und spielt seitdem regelmäßig zusammen. Alle drei Musiker sind gefragte Solisten, die mit den bekanntesten Orchestern und Dirigenten der Welt auftreten. Darüber hinaus verbindet sie die Liebe zur Kammermusik, im Trio sowie mit anderen Partnern.



Jörg Widmann, Tabea Zimmermann (Fotos: Marco Borggreve), Dénes Várjon (Foto: Balasz Borocz)

Ebenfalls erhältlich:



Romance oubliée

Romantische Miniaturen für Viola und Klavier

Vierne, Wienawski, Kreisler u. a.

Tabea Zimmermann (Viola)

Thomas Hoppe (Klavier)

SACD: MYR 014 (T01)



SUPER AUDIO CD

»Spätestens in der Romantik hatten die Komponisten begriffen, dass kein anderes Instrument so wirkungsvoll klagen und trauern kann. Doch wenn diese Musik so meisterhaft, so sinnlich und sensibel gespielt wird wie von Tabea Zimmermann, dann verwandelt sich alle Melancholie restlos in pure Schönheit.« BR KLASSIK



Sonaten für Violine und Klavier
Francis POULENC (1899-1963)
Pierre-Octave FERROUD (1900-1936)
Maurice RAVEL (1875-1937)

Judith Ingolfsson (Violine)
 Vladimir Stoupel (Klavier)



Artikelnummer: ACC 30436

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

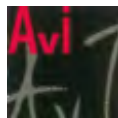
Dauer: 53'

Booklet: Eng, De, Fr

VÖ: 17. 11. 2017

Die drei hier versammelten Werke haben eines gemeinsam: sie heben sich deutlich von der französischen Tradition von *Sonaten für Violine und Klavier* ab. Jedes von ihnen bekräftigt auf seine ihm eigene Art seine ästhetische Unabhängigkeit und spiegelt auf faszinierende, bisweilen grausame, ja bittere Weise seine Zeit wider. Die Sonaten von Poulenc, Ferroud und Ravel befreien sich von einer ganzen Reihe von Regeln und Figuren, die lange Zeit als unumstößlich galten, ohne dabei jedoch ihre Eleganz aufzugeben.

Die Violinistin **Judith Ingolfsson** und der Pianist **Vladimir Stoupel** haben eine beeindruckende internationale Konzertkarriere vorzuweisen. Seit 2006 beschreiten sie gemeinsam neue Wege in der Kammermusik und haben sich der Pflege eines außergewöhnlichen Repertoires verschrieben. Nach der »Concert-Centenaire«-Trilogie erscheint nun die vierte CD des renommierten Duos bei *Accentus Music*.



Frédéric CHOPIN (1810-1849)
Klavierkonzert Nr. 2, f-Moll, op. 21
Franz SCHUBERT (1797-1828)
Sinfonie Nr. 7, h-Moll, D. 759 »Unvollendete«

Mariusz Klimsiak (Hammerklavier)

Capella Cracoviensis

Jan Tomasz Adamus



Artikelnummer: CAVI 8553365

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier & Orchester

Inhalt: 1 CD

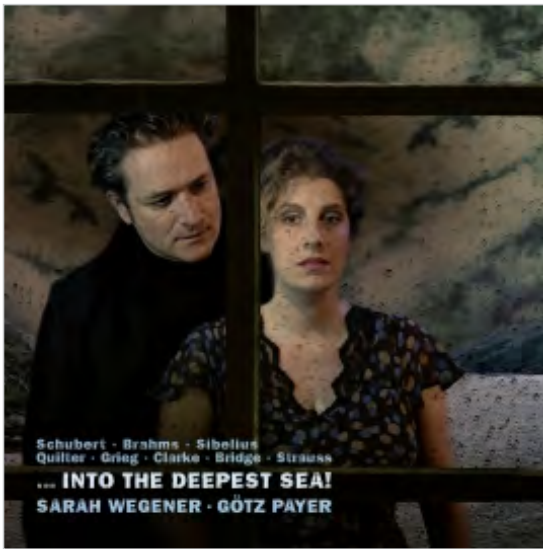
Dauer: 56'

Booklet: De, Eng

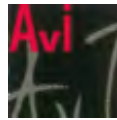
VÖ: 17. 11. 2017

Die **Capella Cracoviensis** wird 1970 aufgrund einer Initiative des damaligen Direktors der *Krakauer Philharmonie*, Jerzy Katlewicz gegründet. Er gab das Ziel aus, die *Capella* sollte Repertoire vom Barock bis zu Stanisław Gałoński spielen können. Über die Jahre hat sich das Orchester selbständig gemacht; seit 2008 ist **Jan Tomasz Adamus** der künstlerische Leiter.

Das Repertoire erstreckt sich von der Renaissance-Polyphonie bis zur romantischen Oper, jeweils gespielt auf dem zeitgenössischen Instrumentarium in historischer Aufführungspraxis. Durch die solide Unterstützung der Stadt Krakau ist es dem Orchester möglich, kompromisslos Projekte auf allerhöchstem künstlerischen Niveau zu realisieren. Gastdirigenten sind u. a. Christophe Rousset, Paul Goodwin, Andrew Parrott und Paul McCreech.



Artikelnummer: CAVI 8553374
Preiscode: T01
Kategorie: Lied
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h09'
Booklet: De, Eng
VÖ: 17. 11. 2017



... Into the Deepest Sea!

Lieder

Johannes BRAHMS (1833-1897), Franz SCHUBERT (1797-1828)

Jean SIBELIUS (1865-1957), Edvard GRIEG (1843-1907)

Rebecca CLARKE (1886-1979), Roger QUILTER (1877-1953)

Frank BRIDGE (1879-1941), Richard STRAUSS (1864-1949)

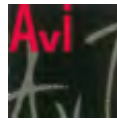
Sarah Wegener (Sopran)

Götz Payer (Klavier)

Ähnlich wie der Wald, ist das Meer in der Literatur ein Sehnsuchtsort, es ist elementar und tief wie die Liebe, und ungestüm wie die Leidenschaft, und so manches Mal ist es der Ort des Todes. Gleichzeitig ist es ein Symbol für die Ruhe und den Gleichmut der Natur, aber auch für das Ungewisse und Verborgene. Ein großer Teil der Weltmeere ist noch immer unerforscht, und regt dadurch die Fantasie noch mehr an. Der *rote Faden*, der sich durch die unterschiedlichen Kompositionen zieht, ist: Jedes Lied sollte losgelöst von seinem ursprünglichen Kontext Teil einer am Meer handelnden Geschichte sein. Die meisten der ausgewählten Lieder sind zudem durch die Herkunft der Komponisten im Nordsee-Raum verortet und nach Ansicht der Interpreten durch ein ähnliches musikalisches Kolorit miteinander verbunden.



Artikelnummer: CAVI 8553390
Preiscode: T01
Kategorie: Orchester
Inhalt: 1 CD
Dauer: 53'
Booklet: De, Eng
VÖ: 17. 11. 2017



Gustav MAHLER (1860-1911)

Sinfonie Nr. 1, D-Dur

Düsseldorfer Symphoniker

Ádám Fischer

Ich habe Mahlers Musik überhaupt zum ersten Mal live mit der *Ersten Sinfonie* erlebt. Das war in Wien, und ich war 19 Jahre alt. Es war auch ein prägendes Erlebnis ... Wir hatten uns damals im Studium mit Mahler beschäftigt und ich hatte die Partitur vorher studiert. Mit großen Erwartungen bin ich zum Konzert gegangen, wo mir gleich auffiel, dass die Musiker sich um die berühmten unorthodoxen Anweisungen Mahlers, um seine ungewöhnlich erscheinenden Bogenstriche oder seine Vorschrift an die Bläser, mit hochgehaltenem Schalltrichter zu spielen, nicht besonders zu kümmern schienen. Während des Finales wurde das dann für alle ganz offensichtlich. Mahler schreibt dort vor, »alle Hornisten stehen auf, um die möglichst größte Schallkraft zu erzielen!« Die Wiener Hörner blieben aber die ganze Zeit sitzen. Ich bin nachher zu den Musikern gegangen und habe einen Herrn aus der Gruppe gefragt, warum sie nicht »Schalltrichter hoch« gespielt hatten und warum sie nicht aufgestanden seien. Er sagte, etwas aufgebracht: »Hören S', mir san doch ned im Zirkus!« ÁDÁM FISCHER



Johann Sebastian BACH (1685-1750)
Das Wohltemperierte Klavier BWV 846–893
Erster und zweiter Teil

Christophe Rousset (Cembalo)

Wiederveröffentlichung



Artikelnummer: AP 169

Preiscode: M02

Kategorie: Cembalo solo

Inhalt: 4 CDs

Dauer: 4h42'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 17. 11. 2017

»Der Klang dieser Aufnahme ist grandios: wunderbar direkt, wunderbar plastisch, wunderbar räumlich. Das kann man nicht besser einfangen. Und auch Roussets Spiel lässt keine Wünsche offen. Er übertreibt nie, er wählt kluge Tempi, er kann sich auf sein gewachsenes Stilempfinden verlassen, er baut in den Fugen behutsam Stimme auf Stimme und hat gleichzeitig den ganzen Bogen im Blick. Das ist geschmackvoll, sensibel, nie kühn, nie bloß motorisch, immer mit aller Umsicht gespielt. Das Schwere klingt leicht, aber nicht oberflächlich, nicht beiläufig, das ist insgesamt ungemein ernst und groß. Mit welcher Feinheit und Sanglichkeit hier die Melodien ziseliert werden, ist einfach famos.«

FONOFORUM



Claude BALBASTRE (1724-1799)
Pièces de clavecin

Livre I

Christophe Rousset (Cembalo)

Gilone Gaubert-Jacques (Violine)



Artikelnummer: AP 163

Preiscode: T01

Kategorie: Cembalo solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h16'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 17. 11. 2017

Nach zahlreichen Aufnahmen der Werke Bachs, Couperins und Duphlys, nimmt sich **Christophe Rousset** für seine neue Einspielung erstmals die Cembalomusik des französischen Komponisten Claude Balbastre vor. Der heute nur noch wenig bekannte Musiker des 18. Jahrhunderts war zu seiner Zeit ein berühmter Cembalist und Organist, der auch maßgeblichen Anteil an der Entwicklung des Hammerklaviers hatte. Seine eigenen Kompositionen sind von Händel und Scarlatti beeinflusst. Ergänzt wird der erste Band dieser ausdrucksstarken und reich verzierten Cembalostücke mit einer Sonate für Cembalo und Violinbegleitung.



Jean-Baptiste LULLY (1632-1687)

Alceste

Tragédie lyrique in einem Prolog und fünf Akten

Judith van Wanroij (Sopran), Ambroisine Bré (Mezzosopran)
Emiliano Gonzalez Toro (Tenor), Edwin Crossley-Mercer (Bariton) u. v. a.
Chœur de Chambre de Namur
Les Talens Lyriques
Christophe Rousset



Artikelnummer: AP 164
Preiscode: G03
Kategorie: Oper
Inhalt: 2 CDs
Dauer: ca. 2h00'
Booklet: Eng, Fr
VÖ: 24. 11. 2017

Jedes Mal, wenn **Christophe Rousset** wieder eine *Tragédie lyrique* von Jean-Baptiste Lully ausgräbt, ist dies ein Ereignis. Nach »Roland«, »Persée«, »Bellérophon«, »Phaéton«, »Amadis« und »Armide«, allesamt von der Kritik mit Lob überhäuft, bieten Rousset und seine Lully-Klang-Spezialisten von **Les Talens Lyriques** nun »Alceste« an. Dies ist die zweite Zusammenarbeit des erfolgreichen *Tragédie-lyrique*-Gespanns Lully und Quinault, seines Librettisten. Ihre erste Aufführung an der *Königlichen Musikakademie* im Jahr 1674 war von viel Kritik begleitet, vordergründig inhaltlicher Art. Allerdings, Lully hatte gerade das *Opernprivileg* erhalten, womit er sich nicht nur Freunde machte. Letztlich konnten die Gegner dem Triumph von »Alceste« nichts anhaben, denn am Hof Ludwigs XIV., wo Lullys Stil der unterhaltsamen Zerstreuung mit zahlreichen Tänzen und Chören geschätzt wurde, feierte sie mehrere erfolgreiche Aufführungen.



Xavier Sabata

Opernarien des Barock

Georg Friedrich HÄNDEL (1685-1759), Giuseppe Maria ORLANDINI (1676-1760)
Francesco Bartolomeo CONTI (1681-1732), Johann Adolph HASSE (1699-1783)
u. a.
Xavier Sabata (Countertenor)
Il Pomo d'Oro, Riccardo Minasi
Armonia Atenea, George Petrou

Wiederveröffentlichung



Artikelnummer: AP 167
Preiscode: U01
Kategorie: Opern-Rezital
Inhalt: 2 CDs
Dauer: 1h59'
Booklet: Eng, Fr
VÖ: 17. 11. 2017

»Was der spanische Countertenor im Laufe seines Händel-Albums aus den Arien der Opern-Schurken und -Falschspieler zaubert, ist weniger furchterregend als vielmehr Barockgesang nahe an der Vollendung ... mit seinem freischwebenden Timbre, seiner makellos leuchtenden Strahlkraft und berückenden Schönheit im Bittersüßen tastet er das Innerste der Liebeskranken ab.«
RONDO ÜBER »BAD GUYS«

»Sabatas tief liegender, vorzüglich fokussierter Countertenor ist von samtener, geradezu sinnlicher Qualität und bewältigt die schwierigsten Koloraturen mit atemberaubender Leichtigkeit.« DAS OPERNGLAS ÜBER »CATHARSIS«



Vocalises

Bearbeitungen von Vokalkompositionen für Trompete und Orgel

Camille SAINT-SAËNS (1835-1921), Georg Friedrich HÄNDEL (1685-1759)
César FRANCK (1822-1890), Henry PURCELL (1659-1695) u. v. a.

Romain Leleu (Trompete)

Thierry Escaich (Orgel)

Trailer zum Album



Artikelnummer: AP 158

Preiscod: T01

Kategorie: Trompete & Orgel

Inhalt: 1 CD

Dauer: 57'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 17. 11. 2017

Der Trompeter **Romain Leleu** und der Organist **Thierry Escaich** halten sich nicht an stilistische Etiketten. Auf ihrem neuesten Album mischen sie energiegeladen und brillant das Genre »Trompete & Orgel« auf. Von Rachmaninow bis Michael Jackson, von »Samson et Dalila« bis zu »West Side Story« spielt das Duo Arrangements mit ansteckender Begeisterung. Ob bei einem Chanson von Édith Piaf, bei Puccinis Opernschlager »Nessun dorma« oder bei den köstlichen Arien von Händel und Purcell, Romain Leleu und Thierry Escaich verstehen es immer, sich ihrem abwechslungsreichen Repertoire anzuverwandeln.



24. 11. 2017

Wolfgang Amadeus MOZART (1687-1762)

Klavierkonzerte

Nr. 23, A-Dur, KV 488 & Nr. 24, c-Moll, KV 491

François Chaplin (Klavier)

Orchestre Victor Hugo Franche-Comté

Jean-François Verdier

Trailer zum Album



Artikelnummer: AP 160

Preiscod: T01

Kategorie: Klavier & Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 57'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 24. 11. 2017

Mozarts Klavierkonzerte mit den Nummern 23 und 24 entstanden während der Saison 1785/86, zur gleichen Zeit wie »Le nozze di Figaro«, es war eine ertragreiche Zeit für den Komponisten. Das *Adagio* des Konzerts Nr. 23, A-Dur zählt zu den magischsten Eingebungen Mozarts, das tiefgründige Konzert zählt bis heute zu seinen populärsten Werken.

François Chaplin wurde beim Internationalen Klavierwettbewerb von Cleveland mit dem *Mozart-* und dem *Robert-Casadesus-Preis* ausgezeichnet. Der Jean-Claude-Pennetier-Schüler legt nun in sensiblem Dialog mit dem Orchester aus Besançon eine erlesene Version dieser beiden großen Mozart-Konzerte vor.



Berenice, que fai?

Opernarien

Joseph HAYDN (1732-1809), Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)
 Johann Christian BACH (1735-1782), Mariana MARTINEZ (1744-1812)
 Antonio MAZZONI (1717-1785), Johann Adolph HASSE (1699-1783)

Léa Desandre (Mezzosopran)
 Natalie Pérez (Sopran)
 Chantal Santon-Jeffery (Sopran)
 Opera Fuoco
 David Stern



Artikelnummer: AP 165

Preiscod: T01

Kategorie: Opern-Rezital

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h09'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 17. 11. 2017

Das Libretto von Pietro Metastasio über die Lieben der antiken jüdischen Herrscherin *Berenice* nach einem Drama von Racine hat viele Komponisten wie Hasse, Haydn oder Mozart zu großartigen Arien und Szenen angeregt – und auch eine Komponistin jener Zeit, die heute nur noch wenig bekannte Mariana Martinez.

Die Mezzosopranistin **Léa Desandre** (*Victoires de la Musique 2017*) sowie die Sopranistinnen **Natalie Pérez** (*Le Jardin de Voix, William Christie*) und **Chantal Santon-Jeffery** (*»Herrlich geschmeidiger, reich strukturierter Sopran« International Record Review*) gehörten alle zum Originalklang- und Opernensemble **Opera Fuoco** unter der Leitung des engagierten Amerikaners **David Stern**. Mit dramatischem Gespür erwecken sie gemeinsam die spätbarocken und klassischen *Berenice*-Geschichten zu neuem Leben.



Karine Deshayes

Une voix

Lied-Bearbeitungen für Mezzosopran und Kammerensemble
 von Saint-Saëns, Fauré, Gounod, Chausson, Massenet, Berlioz und Godard
 Opernarien von Gioacchino Rossini

Karine Deshayes (Mezzosopran)
 Ensemble Contraste
 Les Forces Majeures, Raphaël Merlin

Wiederveröffentlichung



Artikelnummer: AP 168

Preiscod: U01

Kategorie: Oper, Lied

Inhalt: 1 CD

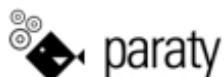
Dauer: 2h25'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 17. 11. 2017

»Karine Deshayes' vibratolose tiefe, weiche Stimme mit glasklarer Intonation ist wie geschaffen fürs Lied.« RBB KULTURRADIO

»Dass Deshayes beeindruckend lockere Koloraturen in rasendem Tempo singen kann, dass sie eine hervorragende Atemführung hat, mit Hingabe ihre Figuren interpretiert und über einen herrlich weichen, in der Höhe mühelosen und brillanten Mezzosopran verfügt – das sei am Rande übrigens auch noch erwähnt bei dieser keine Minute langweiligen Aufnahme, bei der man gar nicht weiß, was man am meisten bewundern soll.« NDR KULTUR



Dualità

Klavierwerke

Johann Sebastian BACH (1685-1750), Maurice RAVEL (1875-1937)
Olivier MESSIAEN (1908-1992), Luciano BERIO (1925-2003)
Henryk GÓRECKI (1933-2010), Philip GLASS (*1937), Marlos NOBRE (*1939)
William DUCKWORTH (1943-2012), Silas BASSA (*1979)

Silas Bassa (Klavier)



Artikelnummer: PTY 817235

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h16'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 11. 2017

»Dualità« ist das zweite Album des in Frankreich lebenden argentinischen Pianisten und Komponisten Silas Bassa. In 17 Stücken aus drei Jahrhunderten – fünf davon sind eigene Kompositionen – erforscht der Künstler harmonische und dissonante Verbindungen zwischen sehr gegensätzlichen oder komplementären Kompositionen und erzielt dabei eine unerwartete Einheit.



Frédéric CHOPIN (1810-1849)

Walzer

Emmanuelle Swiercz-Lamoure (Klavier)



Artikelnummer: LMU 010

Preiscode: R01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h11'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 11. 2017

Die Walzer von Chopin entführen den Hörer in frühere, (hoffentlich) fröhliche Tage, als er vielleicht selbst Klavierschüler war. Chopins fragile Natur zog die sanft beleuchteten Salons dem grellen Glanz der Konzerthalle oder des Ballsaals vor. Seine Walzer sind stilisierte Bilder eleganter Paare, die sich im Dreivierteltakt bewegen, jenem Rhythmus, der ein ganzes Jahrhundert charakterisiert. Diese flüchtige, häufig unterschätzte Form verhält sich zu den großen Balladen und Sonaten wie ein Kurzfilm zu einem Spielfilm, wie eine Kurzgeschichte zu einem Roman, wie eine Skizze zu einem Fresko. **Emmanuelle Swiercz-Lamoure** enthüllt ihren Glanz, ihre Aromen, ihre Farben.



Artikelnummer: RCD 1013

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h06'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 17. 11. 2017



Ludwig van **BEETHOVEN** (1770-1827)
Klaviertrio Nr. 5, D-Dur, op. 70, Nr. 1 »Geister-Trio«
Johannes **BRAHMS** (1833-1897)
Klaviertrio Nr. 3, c-Moll, op. 101
Tōru **TAKEMITSU** (1930-1996)
»Between Tides« für Klaviertrio

Trio Isimsiz

Das **Trio Isimsiz** (türkisch: »ohne Namen«) gründete sich 2009 an der Londoner *Guildhall School of Music & Drama*, 2015 gewann es den Ersten und den Publikums-Preis beim Kammermusikwettbewerb in Trondheim, 2017 folgte ein Preis beim Haydn-Wettbewerb in Wien. Der türkische Pianist **Erdem Misirlioglu** stand 2008 im Finale der *BBC Young Musician Competition*, der spanische Geiger **Pablo Hernán Benedí** ist Mitglied des von Alina Ibragimova gegründeten *Chiaroscuro Quartetts* und der bulgarische Cellist **Michael Petrov** wurde 2014/15 in der *Rising Star*-Reihe der *European Concert Halls Organisation* mit Auftritten in ganz Europa vorgestellt. Das gar nicht so anonyme Trio Isimsiz legt nun sein CD-Debüt vor.



Artikelnummer: RCD 1020

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h12'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 17. 11. 2017



Ludwig van **BEETHOVEN** (1770-1827)
Sinfonie Nr. 3, Es-Dur, op. 55
Étienne-Nicolas **MÉHUL** (1763-1817)
Sinfonie Nr. 1, g-Moll

Soloists Européens Luxembourg

Christoph König

Wenn wir die Musikgeschichte und ihre Auswirkungen auf die heutige Zeit beobachten, kann es erstaunen, dass unsere Sicht auf einige der berühmtesten und einflussreichsten Komponisten eher monochromatisch bleibt. Wir sehen den Einfluss von Komponisten wie Bach und Beethoven auf ihre jeweils eigene Generation und auf spätere Musikergenerationen, vernachlässigen aber jenen Einfluss, den ihre Zeitgenossen wiederum auf sie hatten. Es ist auffällig, wie sehr sich Beethoven von den sogenannten Komponisten der Französischen Revolution – Grétry, Méhul und Gossec – oder von dem in Frankreich lebende Italiener Cherubini inspirieren ließ, umso mehr, wenn man bedenkt, dass diese in der allgemeinen Erinnerung verloren gegangen sind, während Beethoven zu einer der Säulen der klassischen Musik avancierte. Lange Zeit hegte ich den Wunsch, in Konzerten und Aufnahmen Werke von Méhul und Beethoven gegenüberzustellen. Besonders der letzte Satz von Méhuls erster Sinfonie in g-Moll lässt auf verblüffende Weise erkennen, dass Beethoven in ein breiteres Feld musikalischer Aktivitäten eingebunden war als dies heutzutage wahrgenommen wird. Spannend, was er nur kurze Zeit später mit sehr ähnlichem Material, ähnlichem Stil und ähnlicher Haltung erzielt hat. *CHRISTOPH KÖNIG*



EDITIONS
AMBRONAY

Rameaus Erbe Orchesterwerke

Jean-Philippe RAMEAU (1683-1764)

François REBEL (1701-1775), François FRANCOEUR (1698-1787)

Yves Rechsteiner (Orgel)

Ensemble Les Surprises

Louis-Noël Bestion de Camboulas



Artikelnummer: AMY 050

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

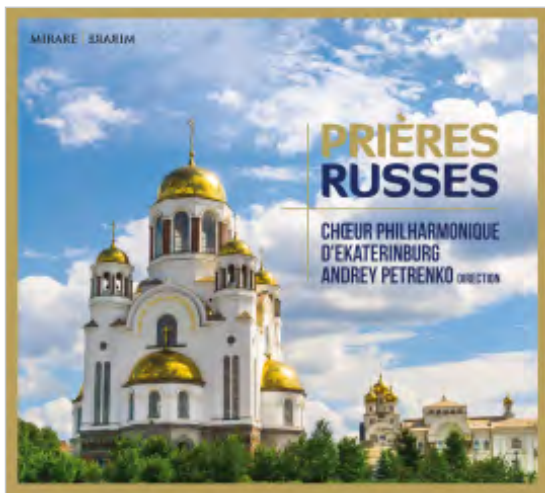
Inhalt: 1 CD

Dauer: 55'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 17. 11. 2017

Am 8. Dezember 1768 stand auf dem Programm des *Concert Spirituel* in Paris eine »Suite aus Sinfonien von Rameau, ausgeführt mit großem Orchester an der Orgel von Balbastre«. Obwohl dieser Titel etwas rätselhaft wirkt, lässt er kaum Zweifel daran, dass es sich um ein Konzert für Orgel und Orchester handelt, das Balbastre aus berühmten Stücken von Rameau zusammengestellt haben muss. Zum ersten Mal präsentiert das Ensemble **Les Surprises** eine Rekonstruktion des verschollenen Notenmaterials dieses Konzerts. In den Arrangements von Rameau-Themen nimmt die Orgel im Dialog mit dem Orchester einen prominenten Platz ein.



MIRARE

Prières Russes

Geistliche Chormusik aus Russland

Werke von Tschaikowsky, Rachmaninow, Glinka, Sviridow, Tanejew u. a.

Philharmonischer Chor Jekaterinburg

Andrej Petrenko



Artikelnummer: MIR 378

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Chormusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h00'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 17. 11. 2017

Der **Philharmonische Chor** aus **Jekaterinburg** unter der Leitung von **Andrej Petrenko** ist ein authentischer Interpret der populären geistlichen Musik Russlands. Berühmte Komponisten, wie Tschaikowsky oder Rachmani-now, fügten der ohnehin reichen Tradition ihre eigenen Werke hinzu.



MIRARE

En miroir

Klavierwerke

Johann Sebastian BACH (1685-1750) / Ferruccio BUSONI (1866-1924)

César FRANCK (1822-1890), Camille SAINT-SAËNS (1835-1921)

Thierry ESCAICH (*1965)

Marie-Ange Nguci (Klavier)



Artikelnummer: MIR 362

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h15'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 17. 11. 2017

César Franck, Camille Saint-Saëns und Thierry Escaich stehen für unterschiedliche Komponisten-Generationen, aber auch für eine gemeinsame Tradition: jeder von ihnen war bzw. ist einer der größten Organisten und Improvisatoren seiner Zeit. Nicht zu denken natürlich ohne den »Vater aller Organisten-Komponisten«, Johann Sebastian Bach. Die junge albanisch-französische Pianistin **Marie-Ange Nguci**, deren Repertoire vom Barock bis zur Gegenwart reicht, widmet sich in ihrem anspruchsvollen Porträt den Orgel- und Improvisationsspuren im Klavierwerk der genannten Komponisten.



MIRARE

Ludwig van **BEETHOVEN** (1770-1827)

Die fünf Klavierkonzerte

Orchestre de Chambre Nouvelle-Aquitaine

Jean-François Heisser (Klavier & Leitung)



Artikelnummer: MIR 374

Preiscode: M02

Kategorie: Klavier & Orchester

Inhalt: 3 CDs

Dauer: 2h57'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 17. 11. 2017

Jean-François Heisser ist ein sehr vielseitiger Künstler, der sich sowohl als Pianist wie als Dirigent und Lehrer einen Namen gemacht hat. Er wurde 1950 in Saint-Étienne geboren und war Schüler von Vlado Perlemuter, Henriette Puig-Roget und Maria Curcio. Seit 1991 unterrichtet er am *Conservatoire National Supérieur de Musique* in Paris. Neben seinen solistischen Aufgaben ist er seit 2001 als musikalischer Direktor des **Orchestre de Chambre Nouvelle-Aquitaine** (früher: *Orchestre Poitou-Charentes*) tätig und arbeitet darüber hinaus als Gastdirigent und künstlerischer Leiter für diverse Institutionen und große Musikproduktionen. In den vergangenen zwei Jahren widmete er sich der Gesamtaufnahme der Klavierkonzerte Beethovens mit seinem Orchester, die nun auf CD erscheint.



evidence

Pierre BARTHOLOMÉE (*1937)
Années 1970-1985

hr-Sinfonieorchester, Michael Gielen
Ensemble Musique Nouvelle
Blindman



Artikelnummer: EVCD 042
Preiscod: T01
Kategorie: Barock vokal
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h07'
Booklet: Fr, Eng
VÖ: 24. 11. 2017

Zum Achtzigsten von Pierre Bartholomée (*05. 08. 1937)
und zum Neunzigsten von Michael Gielen (*20. 07. 1927)

Der belgische Komponist und Dirigent **Pierre Bartholomée** arbeitete lange Zeit beim belgischen Rundfunk, war in den Siebzigerjahren Professor am *Königlichen Konservatorium Brüssel* und leitete von 1983 bis 1999 das *Philharmonische Orchester Lüttich*. Mit seinem eigenen **Ensemble Musique Nouvelle**, dem übrigens auch die Alte-Musik-Pioniere *Wieland, Sigiswald und Barthold Kuijken* sowie *Robert Kohnen* angehörten, führte er eigene und andere zeitgenössische Werke auf. Die vorliegende Edition enthält Bartholomée-Kompositionen aus den Jahren 1970 bis 1985, unter anderem mit dem **hr-Sinfonieorchester** unter dem nimmermüden Anwalt für Zeitgenössisches, **Michael Gielen**, und ein bisher unveröffentlichtes Werk in einer Aufnahme von 2017.



evidence

Opus 102
Klavierwerke von Schubert, Liszt, Debussy und Scriabin
Gespielt auf dem Konzertflügel »Opus 102«
des Klavierkonstruktors und Konzertpianisten Stephen Paulello
Cyril Huvé (Klavier)



Artikelnummer: EVCD 045
Preiscod: T01
Kategorie: Klavier solo
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h17'
Booklet: Fr, Eng
VÖ: 17. 11. 2017

Auf einem außergewöhnlichen Instrument spielt der französische Pianist **Cyril Huvé** ausgewählte Werke von Liszt, Schubert, Debussy und Scriabin. Die Aufnahme erhielt den Titel »Opus 102«, und das ist der Name eines von **Stephen Paulello** entworfenen Konzertflügels. Der französische Germanist, Pianist, Lehrer und Klavierstimmer widmet sich seit zehn Jahren dem Bau von Klavieren nach seinen eigenen Vorstellungen.

»Opus 102« misst drei Meter, hat 102 Tasten und ist damit schon allein optisch ein ganzes Stück größer als ein herkömmlicher Konzertflügel. Die wirklich klangverändernden Details liegen im neuartigen Innenleben des Instruments, u. a. in der massiven Gussplatte oder in der geradlinigen Saitenführung. Mehr Informationen zur Bauweise gibt es [hier](#). Ziel des visionären Entwicklers ist es, dem Klavierrepertoire des 19. und 20. Jahrhunderts noch mehr gerecht zu werden, helle Klänge noch strahlender, subtile Schattierungen noch feiner zu gestalten.



evidence

Le Violon de Proust

Violinsonaten

César FRANCK (1822-1890)

Camille SAINT-SAËNS (1835-1921)

Reynaldo HAHN (1874-1947)

Gabriel Tchalik (Violine)

Dania Tchalik (Klavier)

Trailer zum Album



Artikelnummer: EVCD 036

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h14'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 11. 2017

Der junge Geiger **Gabriel Tchalik** lädt mit seinem neuen Album in die Welt der Pariser Salons ein. Zusammen mit seinem Bruder, dem Pianisten **Dania Tchalik**, macht er die Kammermusik vom Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem intimen Ereignis. In Marcel Prousts Romanzyklus »Auf der Suche nach der verlorenen Zeit« ist die Rede von einem *Vinteuil*, dem eine Sonate von besonders emotionaler Intensität zugeschrieben wird. Vermutlich stand Camille Saint-Saëns' erste Violinsonate Pate für diese literarische Schöpfung. Die jeweils einzigen Sonaten von César Franck und Reynaldo Hahn ergänzen das mit großer Sensibilität vorgetragene Programm.



evidence

DEBUSSY • SZYMANOWSKI • HAHN • RAVEL

Werke für Violine und Klavier

Fanny Robilliard (Violine)

Paloma Kouider (Klavier)

Trailer zum Album



Artikelnummer: EVCD 039

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 56'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 11. 2017

Die Geigerin **Fanny Robilliard** und die Pianistin **Paloma Kouider** sind auch als »zwei Drittel« des *Trios Karénine* bekannt, wo sie zusammen mit dem Cellisten Louis Rodde das Repertoire für Klaviertrio erkunden, was schon zur mehrfachen Auszeichnung beim *ARD-Musikwettbewerb* geführt hat. Für ihr Debüt als Duo haben sich die Musikerinnen drei französische und einen in Frankreich populären polnischen Komponisten ausgewählt. Deren Repertoire für Violine und Klavier ist nicht sehr groß – sie komponierten jeweils nur eine Violinsonate, lediglich von Ravel gibt es noch ein einsätziges Studienwerk –, jedoch ungemein bekannt.



ETCETERA

FORBIDDEN MUSIC IN WORLD WAR II

Paul HERMANN (1902-1944)

Kammermusik, Lieder, Klavierstücke

Burkhard Maiss (Violine), Hannah Strijbos (Viola)
Bogdan Jianu (Violoncello), Andrei Banciu (Klavier)
Irene Maessen (Sopran) u. a.



Artikelnummer: KTC 1590

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 1h33'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 17. 11. 2017

Pál (Paul) Hermann wurde 1902 in Budapest geboren, damals noch Österreich-Ungarn. Er studierte an der *Franz-Liszt-Musikakademie* Violoncello und Komposition, u. a. bei Béla Bartók und Zoltán Kodály. Als Cellist machte er eine internationale Karriere. Ab 1930 lebte er mit seiner Familie in Berlin, 1932 wurde die Tochter Cornelia geboren, 1934 kam die Frau durch einen tragischen Badeunfall in der Nordsee ums Leben. Die politischen Umstände führten dazu, dass er Deutschland 1934 verließ, um in Brüssel und später in Paris zu arbeiten. Die Tochter wuchs bei den Eltern seiner Frau in Holland auf. Nach der Besetzung Nordfrankreichs wich Hermann in den vom sogenannten Vichy-Regime kontrollierten Süden aus, wo er 1944 in Toulouse verhaftet wurde. Seine Spur verliert sich im Baltikum. Dank der Tochter, die unter dem Namen Corrie Hermann in den Niederlanden als Medizinerin und Politikerin Karriere machte, wurden die Kompositionen Hermanns, die im Familienarchiv die Zeit überdauert hatten, in jüngster Zeit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.



ETCETERA

Made in Belgium

Neue belgische Chormusik

Rudi TAS (*1957), Xavier DEPRez (*1966)
Stephan LASCHET (*1979), Luc DUPUIS (*1954) u. v. a.

Brussels Chamber Choir

Helen Cassano



Artikelnummer: KTC 1601

Preiscode: T01

Kategorie: Chor

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h11'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 17. 11. 2017

Josquin Desprez, Johannes Ockeghem oder Orlando di Lasso, die wesentlich zur Blüte der Polyphonie und damit zum Renaissance-Zeitalter selbst beitrugen, kamen im heutigen Belgien zur Welt. Durch ihre Reisen und Arbeitsstellen in ganz Europa verbreiteten sie ihre musikalischen Ideen und schufen erstmals wieder einen internationalen Stil seit der Vereinheitlichung des Gregorianischen Chorals im neunten Jahrhundert. Einheitlichkeit in der Chormusik, die heutzutage in Belgien entsteht, ist nicht festzustellen, aber, wie schon in der Renaissance, hat belgische Chor-Komposition noch immer internationalen Charakter. Sämtliche Komponisten der Aufnahme mit dem **Brüsseler Kammerchor** stammen aus den drei Regionen des Landes: Flandern, Wallonien und Brüssel.



ETCETERA

Franz SCHUBERT (1797-1828)

Winterreise

Coco Collectief

Trailer zum Album



Artikelnummer: KTC 1592

Preiscode: T01

Kategorie: Lied

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h14'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 17. 11. 2017

Das **Coco Collectief** sind fünf Sängerinnen und ein Pianist, die sich am Konservatorium von Den Haag kennengelernt haben. Ihr Repertoire reicht von Brahms über Piazzolla bis zu Cage. Neben dem Ensemble verfolgen alle Mitglieder auch solistische Karrieren. Schuberts *Winterreise* brachten sie Ende 2016 in einer inszenierten Version auf holländische Bühnen. Der Pianist **Maurice Lammerts van Bueren** hat sich bei seinem Arrangement der für eine Männerstimme geschriebenen *Winterreise* stark am Original orientiert.



ETCETERA

Sepia & Amaranth

Kammermusik für Flöte, Streicher und Harfe

Gabriel PIERNÉ (1863-1937), Leo SMIT (1900-1943)

Eugène GOOSSENS (1893-1962), Joseph JONGEN (1873-1953)

Ensemble Lumaka



Artikelnummer: KTC 1600

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

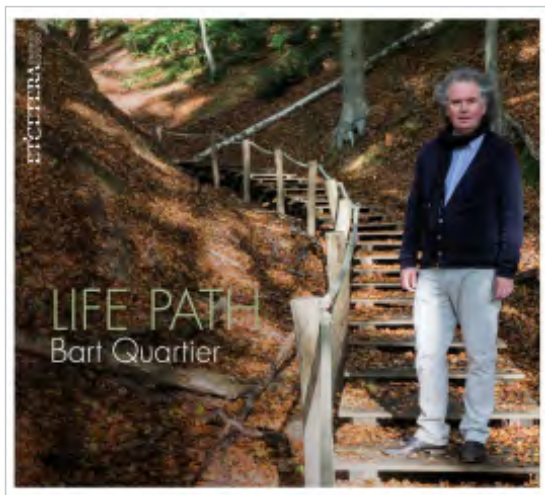
Dauer: 1h01'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 17. 11. 2017

Lumaka entstand als Trio für Flöte, Viola und Harfe. Bald stellten wir jedoch fest, dass es eine große Menge Musik für Harfenquintett gab, präziser: für Streichtrio, Flöte und Harfe. Ein großer Teil dieses Repertoires stammt aus den Zwanzigerjahren, als die Harfe als Soloinstrument in Mode gekommen war, insbesondere in Frankreich. Für mich enthalten diese Stücke ein Universum von Klangfarben, Kontrasten und stilistischen Einflüssen – die Musik scheint so turbulent wie die Zeit ihrer Entstehung. Die ausgewählten Werke spornen uns zu Höchstleistungen an, und wir hoffen, dass wir diesen Enthusiasmus auch an unser Publikum vermitteln können und wünschen diesem, es möge diese Klänge und Farben genießen.

MIRIAM OVERLACH (HARFE)



ETCETERA

Bart QUARTIER (*1961)

Life Path

»Focus« 24 Images for Vibraphone

»Image« 20 Children's Songs for Marimba

Bart Quartier (Vibrafon, Marimba)



Artikelnummer: KTC 6008

Preiscode: T01

Kategorie: Vibrafon & Marimba

Inhalt: 2 CDs

Dauer: ca. 2h00'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 17. 11. 2017

»Children's Songs für Marimba« von Anfang der Neunzigerjahre und die nun 25 Jahre später entstandenen »Images for Vibraphone« brachten mich auf die Idee, dass dies wohl mein Lebensweg wäre, mein »Life Path«, nämlich immer wieder nach neuem Repertoire für Vibrafon und Marimba zu suchen, um so den Schülern eine Hilfe an die Hand zu geben. Als ich selbst noch Student war, stellte ich einen Bedarf an einfachem Repertoire für die Marimba fest, in der Folge entstand »Image«. Das neue Werk »Focus« ist das Ergebnis eines 25-jährigen Prozesses des Hörens, Suchens, Schreibens, Studierens, Spielens und Aufnehmens in vielen verschiedenen Situationen: mit großartigen Musikern, mit verschiedenen Arten von Musik, mit unterschiedlichen Besetzungen und mit unterschiedlichen Kulturen. Letztendlich sind all diese »Zutaten« in die Komposition dieser neuen Miniaturen mit eingeflossen. *BART QUARTIER*



Bayard Musique

24. 11. 2017

Franz Ignaz BECK (1734-1809)

Unveröffentlichte Werke für Tasteninstrumente

Aurélien Delage (Cembalo, Hammerklavier, Orgel)



Artikelnummer: BAY 3085302

Preiscode: R01

Kategorie: Cembalo, Klavier, Orgel

Inhalt: 1 CD

Dauer: 58'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 24. 11. 2017

Aurélien Delage spielt bisher unveröffentlichtes Repertoire von Franz Ignaz Beck auf historischen Instrumenten aus der *Cité de la Musique* in Paris. Beck, ein Vertreter der *Mannheimer Schule*, der bei Stamitz studiert hatte, war später für fast ein halbes Jahrhundert Organist an der Basilika *Saint-Seurin* in Bordeaux und Direktor des *Grand Théâtre* der Stadt.

Aurélien Delage (*1979) studierte am Pariser Konservatorium in den Klassen von Olivier Baumont und Blandine Rannou, zusätzliche Ausbildung erhielt er bei Pierre Hantaï und Kenneth Weiss. Er arbeitete mit *Le Concert Spirituel*, *Il Gardelino*, *La Chapelle Rhénane*, *Le Poème Harmonique*, *Les Arts Florissants* u. v. a.



Bayard Musique

Noëls traditionnels

Die schönsten Weihnachtslieder, gesungen von Kinderchören

Gaudete!, Dans une étable obscure, Adeste fideles, Le Carillon des anges
Stille Nacht, Petit Papa Noël, Il est né le divin enfant u. v. a.

Les Colibris, Maîtrise des Pays de la Loire, Maîtrise Gabriel Fauré



Artikelnummer: BAY 3085432

Preiscode: R01

Kategorie: Geistliche Chormusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 54'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 11. 2017

Die renommierten französischen Kinderchöre **Les Colibris**, **Maîtrise des Pays de la Loire** und **Maîtrise Gabriel Fauré** verzaubern den Zuhörer mit populären Weihnachtsliedern. Die ausgewählten Stücke mit zum Teil langer, teils auch kürzerer Tradition von »Adeste fideles« bis »Jingle Bells« erklingen a cappella oder in einfachen Orchesterarrangements.



Bayard Musique

Noël à la flûte de Pan

Ave Maria, Magnificat, Bethleem – Tu n'as point d'asile u. v. a.

Jean-Claude Mara (Panflöte)

Georges Bernes (Orgel)



Artikelnummer: BAY 3085462

Preiscode: R01

Kategorie: Panflöte

Inhalt: 1 CD

Dauer: 39'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 11. 2017

Die Panflöte ist in allen musikalischen Traditionen der fünf Kontinente zu finden, wahrscheinlich weil ihr Klang sehr nah an der Natur ist. Auch mit Weihnachten ist das volkstümliche Instrument auf geradezu symbiotische Art verbunden. Der berühmte **Jean-Claude Mara** an der Panflöte und **Georges Bernes** an der Orgel interpretieren eine Auswahl der schönsten weihnachtlichen Weisen.



organumclassics

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Choralpartiten Präludien und Fugen

Anna Pikulska (Orgel)

Instrumente:

Trost-Orgel (1724-1755), Stadtkirche Zur Gotteshilfe Waltershausen (Thüringen)
Silbermann-Orgel (1714), Dom St. Marien zu Freiberg (Sachsen)



Artikelnummer: OGM 172011

Preiscode: M02

Kategorie: Orgel

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 2h16'

Booklet: De, Eng

VÖ: 17. 11. 2017

Johann Sebastian Bachs gesamtes musikalisches Schaffen basiert auf seiner Ausbildung zum Organisten, die er in jungen Jahren genossen hat. Nach dem frühen Tod der Eltern zog der knapp Zehnjährige zu seinem älteren Bruder Johann Christoph Bach. Der war Organist in Ohrdruf und nahm hier den Jüngeren in die Lehre, die traditionell handwerklich ausgerichtet war: Der junge Bach lernte, die Orgel und andere Tasteninstrumente technisch zu beherrschen, und die weite Palette des *Ex-tempore-Spiels*, der Improvisation. Diese Fertigkeiten sollten ihn auf den Beruf des Organisten vorbereiten – »und weiter nichts«, wie sein Sohn Carl Philipp Emanuel im Nachruf auf den Vater lakonisch bemerkt.



col
legno

24. 11. 2017

Xiaoyong CHEN (*1955)

Imaginative Reflections

Ensemble Les Amis Shanghai



Artikelnummer: COL 20438

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik, Zeitgenössisch

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h07'

Booklet: De, Eng

VÖ: 24. 11. 2017

Xiaoyong Chen studierte Komposition am Zentralen Musikkonservatorium von Peking und wechselte 1985 nach Hamburg, um ein Aufbaustudium bei György Ligeti an der dortigen Musikhochschule zu absolvieren. Er ist als Gastprofessor unter anderem in Taiwan, Hong Kong und China aktiv. Seit 1987 ist er als Lehrbeauftragter am *Asien-Afrika-Institut* der Universität Hamburg tätig. Im Oktober 2010 wurde Chen zum Gastprofessor für die Bereiche Neue Musik, Komposition und Chinesische Musikkultur an der *Hochschule für Musik und Theater Hamburg* berufen.

Chen ist fasziniert von der Entstehung und Entwicklung des einzelnen Tones, seine Werke haben als Ausgangspunkt oft ein vermeintlich einfaches Klangereignis, das von kompositorischer Ausarbeitung noch unberührt scheint.



Bach!?

Kathedralorganist Johannes Trümpler spielt Bach und Bach-Bearbeitungen an der Silbermannorgel der katholischen Hofkirche zu Dresden

Johann Sebastian BACH (1685-1759)

Präludium und Fuge G-Dur, BWV 541

Schüblersche Choräle, BWV 645-650

Concerto G-Dur, BWV 592

Trios c-Moll, BWV 585 & G-Dur, BWV 586

Concerto d-Moll, BWV 596

Naji HAKIM (*1955)

Bach'orama (Orgelfantasie über Themen von J. S. Bach)



Artikelnummer: MOT 14101

Preiscode: T01

Kategorie: Orgel

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h07'

Booklet: De

VÖ: 17. 11. 2017

»Bach!?!« – Dieser Titel ist Frage und Aussage zugleich. Einerseits handelt es sich bei (fast) allen auf dieser CD versammelten Werken um Stücke, für die die Autorschaft Johann Sebastian Bachs als gesichert gelten darf – »Bach!?!«. Andererseits haftet vielen dieser Stücke eine Art Makel an: Sie sind *Bearbeitungen*, also keine reinen Neuschöpfungen des frei aus seinem Inneren schöpfenden Geistes, wie er unserem heutigen Verständnis von Künstlertum vorschweben mag, sondern mehr oder weniger starke Rückgriffe auf eigene oder fremde Vorlagen – »Bach!?!«.



Lux et origo lucis

Tropen des Gregorianischen Chorals

Geistliche Impulse – Johannes Kreidler

Gregorianischer Choral – Schola Uncinus, Inga Behrendt

Orgelimprovisationen – Ruben Johannes Sturm

Aufnahme: Dom *St. Martinus*, Rottenburg (Neckar), 2016



Artikelnummer: MOT 50951

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Musik

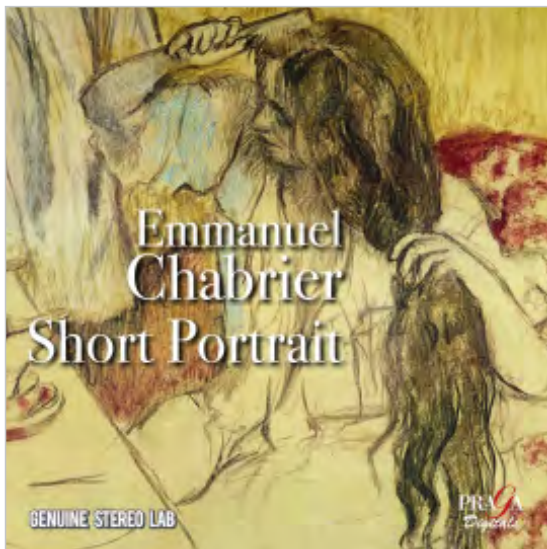
Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h11'

Booklet: De

VÖ: 17. 11. 2017

Kaum bekannt ist heute der reiche Schatz an überlieferten Gesängen des gregorianischen Repertoires der *Tropen*. Der *Corpus Troporum* der christlichen liturgischen Kirchenmusik umfasst mehrere Gattungen von Gesängen, darunter Sequenzen und Ordinariumstropen. Gemeinsam ist den Gesängen stets ein dem bestehenden Gesang hinzugefügter, neu gedichteter Text, der didaktisch, theologisch, poetisch verdichtet das Festgeheimnis hoher liturgischer Feste darstellt. Sich diesem Schatz zu nähern, lädt die vorliegende Aufnahme durch mehrere Zugänge ein. Sieben Tropengesänge wurden eingespielt von der **Choralschola Uncinus**, einer Männerschola und ihrer Vokalsolistin, der Tübinger Sopranistin Naomi Kautt. Zu den bestehenden Aufnahmen, sozusagen als klingender Kommentar zu den gregorianischen Gesängen, hat **Ruben Sturm** in französischer Tonsprache an der Orgel improvisiert. Hinzu kommen die gesprochenen Meditationen von Johannes Kreidler, die eigens für diese CD-Konzeption entstanden sind.



PRA
Digitals

Emmanuel CHABRIER (1841-1894)

Short Portrait

España, Suite pastorale, Danse slave

Bourrée fantastique, Dix pièces pittoresques

Jean-Joël Barbier (Klavier)

Detroit Symphony Orchestra

Paul Paray

Aufnahmen: 1960-1965



Artikelnummer: PRD 250346

Preiscod: T01

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h22'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 17. 11. 2017

Der Komponist Emmanuel Chabrier lebte im Pariser Künstlerviertel Montmartre, zu seinen Freunden zählten der Dichter Verlaine, die Romanautoren Zola und Daudet sowie die Maler Renoir, Monet und Manet. Chabrier war ein ausgezeichneter Pianist, der sich in *Cabaret-Piano-Bars* ebenso wohlfühlte wie in den Proberäumen der *Opéra-Comique*. Er geriet in den Bann von Wagners »Tristan und Isolde«, als er die Oper 1879 zum ersten Mal in München hörte. Die vorliegenden Aufnahmen spiegeln sein großes musikalisches Wissen wider – und seine Unbeschwertheit.



PRA
Digitals

Carl Maria von WEBER (1786-1826)

Aufforderung zum Tanz

für Klavier (original) und in einer Orchesterversion von Berlioz

Opern-Ouvertüren

Abu Hassan, Der Freischütz, Oberon u. a.

Jean-François Heisser (Klavier)

Tschechische Philharmonie Prag, Karel Ančerl

Orchestre du Théâtre National de l'Opéra de Paris, Hermann Scherchen

Philharmonia Orchestra London, Wolfgang Sawallisch, Otto Klemperer



Artikelnummer: PRD 250403

Preiscod: T01

Kategorie: Klavier & Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h19'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 17. 11. 2017

Obwohl seine Karriere leider nur kurze Zeit währte, machte sich Weber einen bleibenden Namen als der erste Romantiker. In der Nachfolge Mozarts schuf er mit seinen Opern »Der Freischütz«, »Euryanthe« und »Oberon« einen *germanischen* Stil für ein internationales Publikum. Er hinterließ Opern-Ouvertüren, die Mozart, Beethoven, Rossini und sogar Berlioz zur Ehre gereicht hätten, und die im Konzertbetrieb häufig gespielt werden. Ein Ehrenplatz gebührt Webers berühmter »Aufforderung zum Tanz«, die hier in der ursprünglichen Klavierversion zu hören ist, gefolgt von Berlioz' fesselndem Orchesterarrangement.



PRA
Digitals

Emil Gilels Plays Russian Music

Mili **BALAKIREW** (1837-1910)
Alexander **SKRJABIN** (1872-1915)
Sergei **PROKOFJEW** (1881-1953)
Igor **STRAWINSKY** (1882-1971)
Aram **CHATSCHATURJAN** (1903-78)
Emil Gilels (Klavier)

Aufnahmen: 1950-1984



Artikelnummer: PRD 250404

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h19'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 17. 11. 2017

Der Pianist **Emil Gilels** (1916-1985) war für sein Beethoven-Spiel ebenso bekannt, wie seine berühmten Kollegen Artur Schnabel, Wilhelm Backhaus und Rudolf Serkin. In seiner Heimat hat er sich aber auch als Förderer der neueren russischen Musik einen Namen gemacht. Die vorliegenden Aufnahmen entstanden in der zweiten Hälfte seiner Karriere zwischen den Fünfziger- und Achtzigerjahren.



PRA
Digitals

Wilhelm Furtwängler

Romantic Poems & Viennese Dances

Franz **LISZT** (1811-1886), Richard **WAGNER** (1813-1883)
Bedřich **SMETANA** (1824-1884), Johann **STRAUSS** (1825-1899)
Josef **STRAUSS** (1827-1870), Johannes **BRAHMS** (1833-1897)
Pjotr Iljitsch **TSCHAIKOWSKY** (1840-1893)

Wiener Philharmoniker

Wilhelm Furtwängler

Aufnahmen: 1949-1954



Artikelnummer: PRD 350148

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 SACD

Dauer: 1h20'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 17. 11. 2017

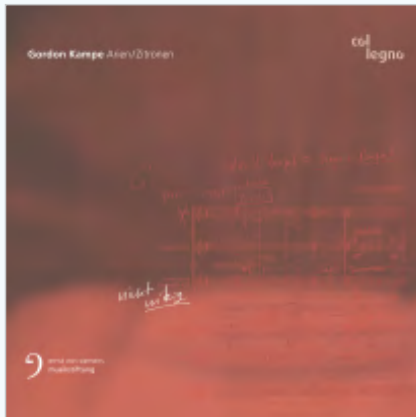
In den letzten Jahren seines Lebens kam **Wilhelm Furtwängler** häufig nach Wien, um mit den **Wiener Philharmonikern** zu arbeiten. Die vorliegende Edition mit Aufnahmen aus jener Zeit ist eine Hommage an glorreiche Wiener Tage des 19. Jahrhunderts.

Komponisten-Förderpreise der Ernst von Siemens Musikstiftung

 ernst von siemens musikstiftung

Die drei Komponisten-Förderpreise der Ernst von Siemens Musikstiftung gingen 2016 an die in Berlin lebende Serbin Milica Djordjević, David Hudry aus Frankreich sowie den Essener Gordon Kampe. Die Auszeichnung für vielversprechende junge Komponisten war wie in jedem

Jahr jeweils mit 35.000 € dotiert. Zudem erhielten die jungen Künstler die Möglichkeit, eine Porträt-CD nach ihren individuellen Wünschen zu produzieren, die nun beim Label Col Legno erscheinen.



col legno

Gordon KAMPE (*1976)

Arien/Zitronen

Sarah Maria Sun (Sopran)

Ensemble Musikfabrik, Ensemble I.C.E.Q.
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR

SWR Vokalensemble, ex-semble, ascolta

COL 40416 (T01)



»Komponieren sei für ihn meistens wie ein Spiel, oft mit Dingen, die – aus der Ferne betrachtet – nicht zusammengehören: Literatur und Film, Malerei und Popmusik, »Liegegebliebenes und Zweitplatziertes«, wie Gordon Kampe es nennt.« DEUTSCHLANDFUNK



col legno

Milica DJORDJEVIĆ (*1984)

rocks – stars – metals – light

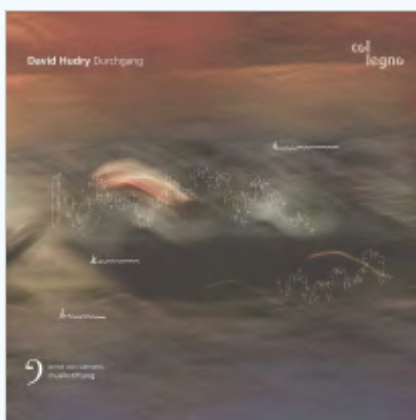
Münchener Kammerorchester, Clemens Schuldt
ensemble recherche, Armida Quartett

Symphonieorchester des
Bayerischen Rundfunks, Peter Rundel

COL 40417 (T01)



»Sowohl die rauen Timbres als auch der besonders enge melodische Ambitus ihrer Linien haben direkte Parallele im traditionellen Gesang von Djordjevićs Heimat. Bekanntlich ist Serbisch eine »tonale« Sprache: Auf betonten Silben verändert ein Heben oder Senken der Stimme die Bedeutung an sich identischer Laute. Es empfiehlt sich also, ganz genau zuzuhören. Es ist der Tonfall, der die Musik macht ...« ERNST VON SIEMENS MUSIKSTIFTUNG



col legno

David HUDRY (*1978)

Durchgang

Ensemble Modern, Duncan Ward

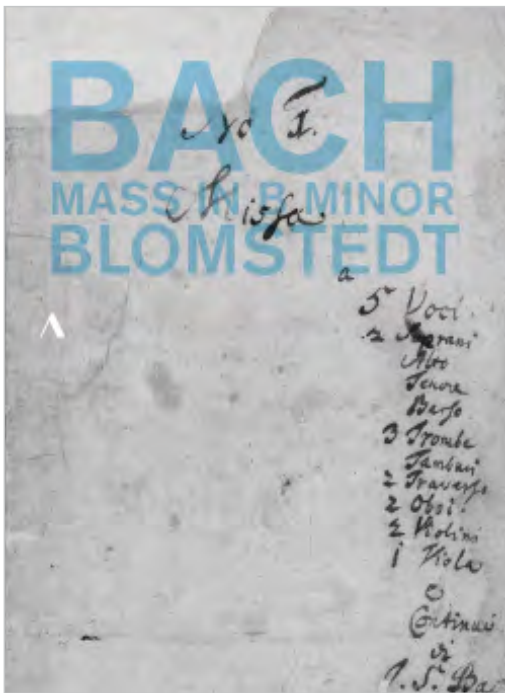
Orchestre Philharmonique de Radio France,
Pascal Rophé

Ensemble Intercontemporain, Bastien Stil

COL 40418 (T01)



»Hudrys Werke belegen sein Interesse an Elektronik und neuen Technologien nicht nur als Mittel zur Erzeugung neuer Klänge, sondern auch als eigenständiges kompositorisches Werkzeug, das von sicherer Hand bis ins kleinste Detail ausgefeilt eingesetzt wird. Hudrys Musik ist überdies unmittelbar inspiriert von Literatur und Malerei – insbesondere von Paul Klee und Wassily Kandinsky.« ERNST VON SIEMENS MUSIKSTIFTUNG



Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Messe h-Moll, BWV 232

Christina Landshamer (Sopran), Elisabeth Kulman (Alt)
Wolfram Lattke (Tenor), Luca Pisaroni (Bass)
Dresdner Kammerchor
Gewandhausorchester Leipzig
Herbert Blomstedt

Eine Aufzeichnung aus der Leipziger Thomaskirche
Abschlusskonzert des Bachfestes Leipzig, Juni 2017



Artikelnummer: ACC 20415

Preiscode: H03

Kategorie: Geistliche Musik

Inhalt: 1 DVD

Dauer: 1h54'

Sprache: Latein

Untertitel: Latein, Eng, Jap, Kor

Booklet: De, Eng, Fr

FSK: 0

VÖ: 17. 11. 2017

»Nichts, was er geschrieben hat, ist so umfassend wie die *h-Moll-Messe* – nicht einmal die großen Passionen«, sagt **Herbert Blomstedt** über Johann Sebastian Bachs »Opus summum«. Im Juni 2017 kamen der **Dresdner Kammerchor** und das **Gewandhausorchester Leipzig** sowie ein hochkarätiges Solistenquartett unter der musikalischen Leitung von Herbert Blomstedt zusammen, um das *Leipziger Bachfest* traditionell mit der *h-Moll-Messe* zu beschließen – diesem besonderen Werk, zu dem alle Beteiligten eine große Nähe verspüren.



Artikelnummer: ACC 10415

Preiscode: K03

Inhalt: 1 Blu-ray Disc



Luca Pisaroni, Elisabeth Kulman, Herbert Blomstedt, Christina Landshamer, Wolfram Lattke (Foto: Gert Mothes)

Ebenfalls erhältlich:



Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Sinfonien 1-9

Šaturová, Fujimura, Elsner, Gerhaher
MDR Rundfunkchor, GewandhausChor, GewandhausKinderchor
Gewandhausorchester Leipzig, Herbert Blomstedt

5 CDs: ACC 80322 (T02)



»Eine von innovatorischer Durchdringungskraft erfüllte Wiedergabe erwächst zum Hörfest.«
PREIS DER DEUTSCHEN SCHALLPLATTENKRITIK
BESTENLISTE 4-2017